

Tätigkeitsbericht der AG Waffenrecht

Datum: 4. November 2012

Website: wiki.piratenpartei.de/AG_Waffenrecht

Hauptansprechpartner: Guido Körber, Axel Hammer, Susanne Putsche-Dobert

Thema der AG:

Gesetzliche Bestimmungen in Deutschland zum privaten Waffenbesitz und artverwandte Themen.

Inhalt dieses Berichtes:

3 aktuelle Themen, die zu Anträgen zum BPT2012.2 geführt haben.

1. Aktuelles Thema aus der AG:

Transparenz und saubere statistische Erfassung zu Straftaten mit Schusswaffen.

Hintergrund:

Seit 1997 wurden die BKA Bundeslagebilder zu Straftaten mit Schusswaffen unter Verschluss gehalten. Dies ist absolut intransparent und verhindert eine an Fakten orientierte Aufklärung der Bevölkerung.

Ergebnis:

Durch den Einsatz der AG Mitglieder Broken Arrow (Susanne Putsche-Dobert) und Motorradblogger ist es unter Berufung auf das Informationsfreiheitsgesetz und Einschaltung des Bundesbeauftragten für Informationsfreiheit gelungen, die Bundeslagebilder zu Straftaten mit Schusswaffen für die Jahre 2001 bis 2010 zu erhalten.

Die vorläufige Auswertung hat ergeben, dass die Daten nicht mit ausreichenden Details erfasst werden, um klare Aussagen treffen zu können, in welchen Bereichen weiterer Regelungsbedarf besteht oder möglicherweise Überregulierung vorliegt.

Seit 2002 ist die Detailtiefe der Erfassung nochmals stark reduziert worden.

Insbesondere die Aufschlüsselung, ob zu Straftaten verwendete Waffen aus freiem, legalen, oder illegalem Besitz stammten, ist überhaupt nicht mehr vorhanden.

Daraus resultierend wurde im Landesverband Brandenburg bereits ein Positionspapier zu besserer statistischer Erfassung angenommen:

<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Positionspapier/31>

Zum BPT2012.2 stellen Mitglieder der AG einen entsprechenden Antrag für das Wahlprogramm zur Bundestagswahl:

http://wiki.piratenpartei.de/Antrag:Bundesparteitag_2012.2/Antragsportal/PA393

Link zum Material vom BKA:

http://wiki.piratenpartei.de/AG_Waffenrecht/Material#Antwort_des_BKA_auf_Anfrage_zur_Herausgabe_der_statistischen_Daten

Artikel über die gelungene Aktion und Auswertung der Daten:

<http://www.liberales-waffenrecht.de/2012/09/04/unverhofft-kommen-sie-doch/>

2. Aktuelles Thema aus der AG:

Fälschungssichere Kennzeichnung von Militärwaffen.

Hintergrund:

Handfeuerwaffen deutscher Hersteller sollen wiederholt in Krisengebieten aufgetaucht sein. Da bei Militärwaffen die Seriennummer entweder nicht vorhanden ist oder nur per Lasermarkierung aufgebracht wird, ist es nicht nachverfolgbar, aus welcher Quelle die Waffen genau stammen. Die nur oberflächlich erfolgende Markierung ist leicht zu entfernen.

Ergebnis:

Die AG fordert die fälschungssichere Markierung von Militärwaffen analog zur geübten Praxis bei zivilen Waffen gesetzlich vorzuschreiben. Dazu wird ein Antrag zum Wahlprogramm zum BPT2012.2 gestellt:

http://wiki.piratenpartei.de/Antrag:Bundesparteitag_2012.2/Antragsportal/PA133

3. Aktuelles Thema aus der AG:

Anonymisierung des Nationalen Waffenregisters.

Hintergrund:

In Übererfüllung der EU Richtlinie 91/477/EWG richtet Deutschland eine zentrale Datenbank ein, in der alle legalen, registrierten Schusswaffen mit genauer Typangabe und Adresse des Besitzers verzeichnet werden sollen. Über 350.000 Personen sollen Zugriff erhalten, zudem werden auch automatische Daten-Sammel-Abfragen ermöglicht.

Ergebnis:

Die AG sieht die zentrale Datenhaltung sehr kritisch, da ein Mißbrauch nicht auszuschließen ist. Es besteht die Gefahr, dass diese Daten von Kriminellen dazu genutzt werden, um erfolgversprechende Einbruchsziele auszuwählen.

Daher wird eine zweistufige Datenhaltung mit Anonymisierung auf der bundesweiten Ebene gefordert. Dazu gibt es folgenden Antrag zum BPT2012.2 für das Wahlprogramm zur Bundestagswahl:

http://wiki.piratenpartei.de/Antrag:Bundesparteitag_2012.2/Antragsportal/PA233